



Kursnummer: WB-HB-2017

Intern

Extern

Fortbildung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege und im Funktionsbereich

Intention/Ziel:

Um ein besseres und transparenteres Hygienemanagement zu gewährleisten, sollen laut Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention Hygienebeauftragte in der Pflege und weiterer Funktionsbereiche benannt werden. Das gilt für alle medizinischen Einrichtungen (Krankenhäuser, Alten-, Pflege-, Kinder- und Jugendeinrichtungen). Diese sind in ihrem Tätigkeitsbereich konkrete Ansprechpartner für die Hygienefachkräfte und treten als Mittler und Multiplikator zwischen Hygienefachkraft und Stations- bzw. Bereichspersonal auf. Für ein solches Konzept wird empfohlen, auf jeder Station und jedem Funktionsbereich, jedes Alten- oder Pflegeheim, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung eine/n Mitarbeiter/in einen als Hygienebeauftragten zu benennen. Für die Qualifizierung des Hygienebeauftragten wird eine Fortbildung angeboten, die insgesamt 5 Ganztagsmodule beinhaltet. Diese Module müssen nicht zwingend hintereinander absolviert werden, es wäre aber wünschenswert. Nach Absolvierung aller 5 Module ist eine schriftliche Leistungsüberprüfung vorgesehen, die auf die jeweiligen Erfordernisse und Notwendigkeiten angepasst sind. Es wird dann ein Zertifikat erstellt.

Hygienebeauftragte, die in der Vergangenheit die Hygienebeauftragtenfortbildung über 3 Module besucht haben, müssen nicht zwingend an weiteren Modulen teilnehmen, können aber selbstverständlich bei Interesse einzelne Module zur Auffrischung besuchen. Dieses Angebot gilt für alle interessierten MitarbeiterInnen. Für die Beauftragung durch die Betriebsleitung als Hygienebeauftragte sind die Module nicht Voraussetzung, sollten aber innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Inhalte Modul 1:

- Nosokomiale Infektionen allgemein
- Hygienemanagement – Aufgaben des Hygieneteams, Aufgaben der Hygienebeauftragten
- Rahmenvorgaben – interne und externe Vorschriften, Umgang mit dem Intranet/Hygienehandbuch
- Individual- und Personalhygiene

Inhalte Modul 2:

- Grundlagen der medizinischen Mikrobiologie und Epidemiologie
- Besondere resistente Erreger und deren Schutzmaßnahmen (MRSA, VRE, re-sistente gram negative Erreger u.a.)
- Prävention von Wundinfektionen einschließlich Verbandswechsel

Inhalte Modul 3:

- Flächendesinfektion und -reinigung
- Besondere Infektionserkrankungen und deren Schutzmaßnahmen (Durchfallerkrankungen, Noro-Virus, Clostridium difficile, Tuberkulose, blutübertragbare Erkrankungen u.a.)
- Postexpositionsprophylaxe

Inhalte Modul 4:

- Infektionsprävention in der Pflege, Diagnostik und Therapie
- Prävention von Harnwegsinfektionen
- Prävention von Pneumonien
- Prävention von Gefäßkatheter-assoziierten-Infektionen
- Anforderungen der Hygiene bei der Punktion und Injektion, Infusionen
- Ausbruchsmanagement

Inhalte Modul 5:

- Ver- und Entsorgung
 - Wäsche Ver- und Entsorgung
 - Abfallentsorgung
 - Medizinproduktaufbereitung
 - Speisenversorgung
- Wasserhygiene
- Bereichsbegehungen*

*Nach Absolvierung des 5. Moduls sollte mit der im eigenen Haus zuständigen Hygienefachkraft eine praktische Bereichsbegehung durchgeführt werden.

Kursleitung:

Dr. Edith Fischnaller,
Leitende Krankenhaushygienikerin der GFO

Zielgruppe:

Benannte Hygienebeauftragte Pflege im Krankenhaus, Stations- und Funktionsbereiche, Pflegeheimen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Termine:

Modul 1
20. Februar 2017
08.30-16.00 Uhr

Modul 2
16. März 2017
08.30-16.00 Uhr

Modul 3
08. Mai 2017
08.30-16.00 Uhr

Modul 4
03. Juli 2017
08.30-16.00 Uhr

Modul 5
04. September 2017
08.30-16.00 Uhr

Kursgebühr:

Für MitarbeiterInnen der GFO: EUR 80,00 je Modul
Für externe TeilnehmerInnen: EUR 95,00 je Modul

Ort:

Vinzenz Pallotti Hospital, Vinzenz-Pallotti-Str. 20, 51429 Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Modul 1 bis zum: 23. Januar 2017
Modul 2 bis zum: 16. Februar 2017
Modul 3 bis zum: 10. April 2017
Modul 4 bis zum: 02. Juni 2017
Modul 5 bis zum: 07. August 2017
jeweils mit Anmeldeformular über das Sekretariat des GFO-BiZ

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.